



Detailansicht des Registereintrags

Aid by Trade Foundation for Sustainable Agriculture and Forestry

Aktuell seit 04.03.2024 18:02:43

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Registernummer:	R002846
Ersteintrag:	03.03.2022
Letzte Änderung:	04.03.2024
Jährliche Aktualisierung:	06.03.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Gurlittstraße 14 20099 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +494025767550 E-Mail-Adressen: info@abt-foundation.org tina.stridde@abt-foundation.org Webseiten: www.aidbytrade.org

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Tina Stridde

Funktion: Geschäftsführerin

Telefonnummer: +4915117152967

E-Mail-Adressen:

tina.stridde@abt-foundation.org

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. Alexandra Perschau

2. Britta Deutsch

Mitgliedschaften (2):

1. Bremer Baumwollbörse

2. Bündnis für nachhaltige Textilien

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Entwicklungspolitik; Land- und Forstwirtschaft; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Ziel der unabhängig agierenden Aid by Trade Foundation (AbTF) ist es, durch Handel Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, um so den Umweltschutz zu fördern und die Zukunftsfähigkeit folgender Generationen zu sichern. Mit Unterstützung unterschiedlicher Partner aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und NGOs setzt die Stiftung auf Entwicklungszusammenarbeit durch Handel.

Neben der Unterstützung des nachhaltigen Anbaus land- und forstwirtschaftlicher Produkte sollen langfristig auch die Prozessketten in den Produktionsländern der Rohstoffe ausgebaut werden, um dort möglichst viel Wertschöpfung zu generieren.

Die AbTF ist Trägerin des Cotton made in Africa (CmiA), des The Good Cashmere Standards by AbTF (GCS) und des Regenerative Cotton Standard (RCS). Seit Gründung 2005 setzt sich CmiA für den kontrollierten Umweltschutz sowie bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen für Baumwollkleinbauern in Subsahara Afrika ein. Mit dem Good Cashmere Standard hat die AbTF Ende 2019 einen Standard für nachhaltig produziertes Kaschmir aus der Inneren Mongolei eingeführt, der die Bereiche Tierwohl, soziale Kriterien und ökologische Nachhaltigkeit umfasst. Ende 2023 wurde von der AbTF der Regenerative Cotton Standard (RCS) entwickelt, dessen Ziel ein aktives Schaffen von gemeinsamem Mehrwert zwischen Natur, Mensch, Gesellschaft und Ökonomie durch die Verbesserung gegenwärtiger landwirtschaftlicher Systeme. Mithilfe regenerativer Anbaumethoden sollen die Produktivität und die allgemeine Resilienz des

kleinbäuerlichen Baumwollanbaus und ländlicher Gemeinschaften verbessert werden.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (2):

1. **Swiss Federal Department of Foreign Affairs / FDFA**

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Bern, Schweiz

Zuschuss über die Swiss Agency for Development and Cooperation für ein Konsortialprojekt in Äthiopien, an dem auch die Aid by Trade Foundation beteiligt ist. Projektziele sind die Verbesserung von Gesundheit, Lebensgrundlagen sowie ökologisch nachhaltigem Wachstum durch nachhaltiges Wassermanagement in der gesamten Bekleidungslieferkette. Die AbTF setzt sich im Rahmen des Projektes insbesondere dafür ein, dass in Äthiopien reproduzierbare Maßnahmen und Erkenntnisse zum Wassermanagement in der Baumwollproduktion und bei der Entkörnung der Baumwolle gewonnen werden. Die Erkenntnisse werden in die Trainingsmaterialien für Baumwollproduzenten integriert.

2. **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**

Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro

Bonn

Die Zuschussmittel im Rahmen der Sub-Saharan Cotton Initiative der GIZ dienen der Kofinanzierung des von der Aid by Trade Foundation (AbTF) entwickelten Projektes "Climate Adaption and Resilience - A pan-African learning and knowledge exchange project on Improved Soil Management" (CAR-iSMa).

Als Konsortialführer koordiniert und kofinanziert die AbTF das 3-jährige Projekt mit den Cotton made in Africa (CmiA) verifizierten Baumwollgesellschaften CIDT aus Côte d'Ivoire, JFS aus Mosambik und LDC aus Sambia sowie dem Baumwollhändler LDC Suisse. In den Baumwollanbaugebieten der drei afrikanischen Partner werden Maßnahmen zum Thema nachhaltige Landwirtschaft mit Schwerpunkt Bodenfruchtbarkeit und Kompostierung initiiert sowie Schulungen zum Thema Kompostierung und regenerative Landwirtschaft für die Kleinbäuer*innen durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt des Projektes liegt auf dem unternehmens- und länderübergreifenden Wissensaustausch zwischen den beteiligten Baumwollgesellschaften.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Schenkungen Dritter über 20.000 Euro (5):

1. **Prof. Dr. Michael Otto**

Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro

Spende zur Unterstützung der Aid by Trade Foundation für die Umsetzung ihrer Initiativen 'Cotton made in Africa' und 'The Good Cashmere Standard by AbTF'.

2. **Christl Otto**

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Spende zur Förderung eines 'Cotton made in Africa' Community Projektes in Tansania

3. **ATAKORA Fördergesellschaft GmbH, Hamburg**

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Spende zur Unterstützung der Aid by Trade Foundation für die Umsetzung ihrer Initiativen 'Cotton made in Africa' und 'The Good Cashmere Standard by AbTF'.

4. **Michael Otto Stiftung**

Betrag: 390.001 bis 400.000 Euro

Spende zur Unterstützung des CmiA Community Kooperationsprogramms. Dieses unterstützt und kofinanziert Projekte für Kleinbauern und Kleinbäuerinnen in den Anbauregionen der CmiA-Baumwolle, und zwar in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Frauenförderung sowie Umwelt und Naturschutz.

5. **s.Oliver Bernd Freier GmbH & Co. KG**

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Spende zur Förderung eines Cotton made in Africa Community Cooperation Projektes in Sambia.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[AbTF_JA-2022_kurzform-mit-Testat.pdf](#)